

Einfache Anfrage **„Einsatz von Pestiziden im Kanton Thurgau»**

Menschen, Tiere und Umwelt sind einer grossen Anzahl von Pestiziden ausgesetzt. All diese Stoffe gefährden die Gesundheit, das Trink- und Grundwasser und die biologische Vielfalt.

- Neue Forschungsergebnisse hochrangiger Wissenschaftler der US-Regierung haben ergeben, dass Glyphosat Krebs erzeugen kann. Zudem gibt es zahlreiche Hinweise darauf, dass das Mittel indirekt auch Bestäubern schadet. Es ist sehr erstaunlich, dass Glyphosat für Privatpersonen noch zugelassen ist und in den Läden der Landi gekauft werden kann. Es darf aber auf Strassen, Wegen und Plätzen nicht eingesetzt werden. (Beobachter 7.7.2023).
- Eine Recherche der Ärzte für Umweltschutz im Jahre 2018 hat ergeben, dass zur Bekämpfung des Borkenkäfers in den Wäldern grosse Mengen des gesundheitsschädigenden Insektizids Cypermethrin verwendet wurde.
- In der Thurgauer Zeitung vom 7.7.2023 erschien ein Artikel «Dr. Bohlhalter und das Parkinson-Rätsel». Der Luzerner Chefarzt Dr. Bohlhalter weist darauf hin, dass im Kanton Luzern überdurchschnittlich viele Patientinnen und Patienten, die in einem landwirtschaftlichen Umfeld wohnen oder arbeiten, in die Parkinson-Sprechstunde kommen. Vieles weist darauf hin, dass es die Pestizide sind, die das Risiko für eine Erkrankung an Parkinson erhöhen. In Frankreich und Italien ist Parkinson bei Winzern als Berufskrankheit anerkannt.
- Immer wieder werden für Pestizide Notfallzulassungen erteilt. Dabei werden verbotene, für Mensch und Umwelt schädliche Pestizide für eine gewisse Zeit zugelassen. Der Europäische Gerichtshof hat Notfallzulassungen von bienengefährlichen Pestiziden in der Landwirtschaft für unzulässig erklärt.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist der Erwerb und Einsatz von Glyphosat im Kanton Thurgau noch möglich? Wenn ja, wie setzt der Kanton das Teilverbot durch?
2. Ist es erlaubt, in Thurgauer Wäldern Pestizide einzusetzen? Bestehen Notfallzulassungen?

2/2

3. Besteht im Kanton Thurgau ein Parkinson-Register? Wurde oder wird im Kanton Thurgau die Verbindung von Parkinson und Pestiziden untersucht?
4. Wie viele Notfallzulassungen für Pflanzenschutzmittel wurden in den letzten drei Jahren im Kanton Thurgau erteilt? Welche Pflanzenschutzmittel erhielten eine Notfallzulassung?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung meiner Fragen.

Matzingen, 16. August 2023



Erika Hanhart